

Geschäftsverteilung 2023 des Oberlandesgerichts München

1. Nachtrag

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2024

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Ausscheiden des Richters am Oberlandesgericht **Dr. von Hardenberg** aus dem 3. Zivilsenat mit Ablauf des 31. Dezember 2023.
2. Ausscheiden der Richterin am Landgericht **Dr. Gleich** (3/4) aus dem 8. Zivilsenat mit Ablauf des 31. Dezember 2023.
3. Aufhebung der Dienstermäßigung der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Treeger-Huber** (3/4, 8. Zivilsenat) mit Ablauf des 31. Dezember 2023.
4. Ende der Beurlaubung der Richterin am Oberlandesgericht **Meier** (1/2) mit Ablauf des 31. Januar 2024.
5. Eintritt des Richters am Oberlandesgericht **Rieger** (1. Zivilsenat) in den Ruhestand mit Ablauf des 29. Februar 2024.
6. Ernennung der Ministerialrätin im Bayer. Staatsministerium der Justiz **Dr. Schimpfhauser** zur Richterin am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. März 2024.

7. Belastung des 26. Zivilsenats: Familiensenat aufgrund mehrmonatiger Vakanz der Vorsitzendenstelle im Jahr 2023.
8. Belastung des 7. Zivilsenats.
9. Belastung des 23. Zivilsenats.
10. Belastung des 9. Strafsenats.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. Januar 2024:

1. Der 3. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 3 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. Januar 2024 an den Turnusdurchgängen XIII bis XVII nicht teil.
2. Der 8. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 3 am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. März 2024 an den Turnusdurchgängen XIII bis XVII nicht teil.
3. Der 26. Zivilsenat: Familiensenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 am Turnus gemäß Nr. II.C.1 der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 31. März 2024 an den Turnusdurchgängen XVII bis XVIII nicht teil.

4. Der 7. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus einer gemeinsamen Überlastungsanzeige der Vorsitzenden des 7. Zivilsenats und des 23. Zivilsenats mit Stand 1. Dezember 2023, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 7. Zivilsenat nimmt bis einschließlich 31. März 2024 mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 4 nicht am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der Allgemeinen Bestimmungen teil.

5. Der 23. Zivilsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus einer gemeinsamen Überlastungsanzeige der Vorsitzenden des 7. Zivilsenats und des 23. Zivilsenats mit Stand 1. Dezember 2023, welche Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 23. Zivilsenat nimmt bis einschließlich 31. März 2024 mit seiner Geschäftsaufgabe Nr. 2 nicht am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D. der Allgemeinen Bestimmungen teil.

6. Der 9. Strafsenat ist überlastet. Das ergibt sich aus dem Schreiben der Vorsitzenden des 9. Strafsenats vom 14. Dezember 2023, das Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Der 9. Strafsenat nimmt bis auf weiteres an keinem Turnus gemäß Nr. III.B. der Allgemeinen Bestimmungen teil.

Zum 1. Februar 2024:

1. Richterin am Landgericht München II **Schwab** (1/2; 5. Zivilsenat) wird dem 3. Zivilsenat zugewiesen. Dem 5. Zivilsenat bleibt sie für die Verfahren **5 U 1883/22** (X ./ . Y) und **5 U 7165/22** (X ./ . Y) bis zu deren Abschluss zugewiesen. Im Übrigen scheidet sie aus dem 5. Zivilsenat aus.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Meier** (1/2) wird dem 5. Zivilsenat zugewiesen.

Zum 1. März 2024:

1. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Schimpfhauser** wird dem 1. Zivilsenat zugewiesen.
2. Richter am Oberlandesgericht **Dr. Brünink, LL.M** (1. Zivilsenat) wird zum regelmäßigen Vertreter der Vorsitzenden des 1. Zivilsenats bestellt.

München, den 19. Dezember 2023

Es folgen die Unterschriften